

## Nachverfolgung aller wesentlichen Maßnahmen des AUKIV ab 11.09.2014

Stand 14.01.2019

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
<b>1</b>	<b>Kreisverkehr Schnabelsmühle</b>	<b>7-66</b>	<b>11.09.2014</b>	<b>1.300.000 €</b>	<b>gering</b>		<b>X</b>	<b>01.08.2015</b>	<b>31.12.2015</b>		<b>06.02.2015</b>
	1. Änderung							10/2015	02/2016	geringfügige zeitliche Verschiebung der Maßnahme wegen der Abhängigkeit mit der Gesamtplanung Innenstadt	<b>17.04.2015</b>
	2. Änderung			2.117.000 €	mittel				IV/2016	Die zeitliche Verschiebung resultiert daraus, dass der Kreisverkehr nur in Abschnitten parallel zu den Einzelabschnitten des Hochwasserkanals erstellt werden kann. Die Erhöhung der geplanten Kosten ergibt sich aus der zwischenzeitlich erfolgten Submission und den berechneten anteiligen Overheadkosten.	<b>22.09.2015</b>
	3. Änderung			2.013.873 €	mittel				IV/2016	Verringerung durch niedrigeren Anteil Overhead am Gesamtprojekt	<b>26.10.2015</b>
	4. Änderung								I/2017	Geänderte Bauabläufe durch Beseitigung einer Kontamination	<b>16.03.2016</b>
	5. Änderung			2.661.873 €	mittel				I/2017	Mehrkosten durch Kontamination, Leitungsverlegung und Mengenmehrung	<b>03.05.2016</b>
	6. Änderung			2.836.873 €	mittel				II/2017	Für das noch nicht bearbeitete Areal im Kreisverkehr wird mit weiterer Bodenkontamination und damit auch mit einer Verzögerung im Bauablauf gerechnet. In den aktualisierten Gesamtkosten sind Schätzkosten hierfür enthalten.	<b>19.08.2016</b>
	7. Änderung			3.545.660 €	mittel				II/2017	Kosten nach Mitteilung des bugetüberwachenden Ingenieurbüros incl. Erhöhung der bisherigen Schätzkosten (50.000 €) für Altlasten im noch nicht bearbeiteten Teil des Kreises auf 300.000 € (insgesamt somit 1,2 Mio. € für Altlasten im Kreis).	<b>09.09.2016</b>
	Hinweis:					8				Der Kreis ist fertig gestellt. Die endgültige Kostenzuordnung mit abschließender Verteilung des Overheads auf die drei Kostenträger (Stundeverband, Abwasserwerk, Straßenbau) ist erst nach Vorlage der Schlussrechnung möglich. Diese liegt frühestens Mitte 2018 geprüft vor.	<b>17.01.2018</b>
<b>2</b>	<b>Kanalbaumaßnahme Refrather Weg</b>	<b>7-68</b>	<b>11.09.2014</b>	<b>6.622.000 €</b>	<b>mittel</b>			<b>04.12.2015</b>	<b>31.12.2017</b>		<b>06.02.2015</b>
	1. Änderung							01.04.2016			<b>28.05.2015</b>
	2. Änderung							16.05.2016	17.03.2018	geringe zeitliche Verschiebung bedingt durch die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit einer alternativen Ausführung	<b>18.08.2015</b>
	3. Änderung							01.03.2017	31.12.2018	Die Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden zieht sich hin. Mittlerweile hat der RBK die Bezirksregierung und das LANUV einbezogen.	<b>16.03.2016</b>
	4. Änderung							01.10.2017	31.12.2020	Zusammen mit dem RBK und der TH-Köln wurde ein gemeinsames, vom Land NRW gefördertes Forschungsprojekt in die Wege geleitet (siehe AUKIV vom 06.09.2016). Das Forschungsprojekt ist auf drei Jahre angesetzt.	<b>17.01.2017</b>
	5. Änderung							01.07.2018	30.09.2021	Der Förderantrag zum Forschungsprojekt befindet sich noch in der Abstimmung zwischen TH-Köln, Kommunalagentur, Bezirksregierung und Landesumweltministerium.	<b>19.10.2017</b>
	6. Änderung							01.07.2019	30.09.2022	Die Abstimmung zieht sich weiter hin, da weitere Förderprojekte in NRW mit ähnlicher Zielrichtung durchgeführt werden.	

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme	
								Baubeginn	Fertigstellung			
	7. Änderung					2		01.07.2019	30.09.2022	Da das geplante Förderprojekt ein gesamtes Finanzvolumen von rd. 3 Mio. € besitzt möchte das Landesministerium aus haushaltstechnischen Gründen das Projekt in drei Einzelprojekte aufteilen. Die Abstimmungen dauern an.	26.11.2018	
3	Kanalsanierung Gebiet 2, Sand	7-68	05.11.2014	7.000.000 €	gering		X	01.07.2015	31.12.2018		06.02.2015	
	1. Änderung		HOAI: 1. Abschnitt Phase 9; Abschnitt 2 Phase 6, weitere Abschnitte Phase 1							31.12.2023	Der erste Teilbereich wurde 2016 saniert (600 T€). In Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden wird die Umsetzung der weiteren Teilbereiche aus dem Abwasserbeseitigungskonzept zeitlich verschoben.	24.05.2018
5	Erneuerung der Straße "An der Wallburg"	7-66	29.04.2015	650.000 €	gering			IV/2015	II/2016	zunächst ohne Entsorgungskosten für belasteten Boden (ggf. bis zu 65.000 €)	20.05.2015	
	1. Änderung							01.07.2016	31.03.2017	Personelle Vakanzen	15.01.2016	
	2. Änderung							I/2017	III/2017	Ausschreibung als zweiter Bauabschnitt zusammen mit Ottostraße	03.05.2016	
	3. Änderung			940.000 €	mittel			II/2017	IV/2017	Separate Ausschreibung mit Baubeginn unmittelbar nach Fertigstellung Ottostraße (zur zeitlichen Verschiebung und der Kostensteigerung siehe auch gesonderte Vorlage zum Straßenbauprogramm zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 06.09.2016 - TOP Ö9)	09.08.2016	
	4. Änderung							III/2017	I/2018	geringe zeitliche Verzögerung bei der Maßnahme Ottostraße	29.05.2017	
	5. Änderung							IV/2017	II/2018	Ausschreibung liegt jetzt vor	13.08.2017	
	6. Änderung							I/2018	III/2018	Ausschreibung wurde ohne Angebot submittiert	13.11.2017	
	7. Änderung						X			Die Maßnahme wurde inzwischen beauftragt	09.04.2018	
	8. Änderung					8				Maßnahme ist bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen, Schlussrechnung ist in Bearbeitung	27.11.2018	
6	Gesamtsanierung Schulzentrum Saaler Mühle	8-65	16.06.2015	Zunächst keine konkrete Information über den finanziellen Aufwand, die Kostensicherheit und die Bauzeit der Gesamtmaßnahme möglich (siehe nebenstehende Begründung)						Das Planungsbüro agnsmmp hat gemäß Beschluss den Auftrag erhalten, in die nächste Planungsphase (Leistungsphase 3) einzusteigen und den Entwurf inklusive einer neuen Fassade auszuarbeiten. Es hat weiterhin die Aufgabe erhalten, Einsparpotentiale aufzuzeigen. Die auf der fortgeschritteneren Planung basierenden Ergebnisse werden dem AUKIV am 21.10.2015 erneut zum Beschluss vorgelegt.	18.08.2015	
	1. Änderung	8-65	21.10.2015	27.440.000 €	gering			01.11.2016	31.11.2018	Beschlußgemäß wird der Einsparvorschlag 5.2 "Verzicht auf die Fassadensanierung des eingeschossigen Werktraktes" umgesetzt.	02.11.2015	
	2. Änderung	8-65	21.10.2015	27.440.000 €	gering			01.11.2016	31.03.2019	Der Vertrag mit dem Abrißunternehmer wurde aufgrund von Unzuverlässigkeiten in der Ausführung seiner Arbeiten trotz zahlreicher Mängelrügen und Verzugsetzung in beiderseitigem Einverständnis aufgelöst. Die Arbeiten wurden kurzfristig an den 3. Bieter des EU-weiten Vergabeverfahren in Abstimmung mit dem RPA nahezu kostenneutral vergeben. Hieraus ergeben sich zunächst Verzögerungen im Bauablauf von ca. 3 bis 4 Monaten.	19.10.2017	
	3. Änderung			31.402.200 €	hoch				12.07.2019	Kostenerhöhung/Zeitplanänderung gemäß Beschluss im AUKIV vom 19.09.2018.	10.10.2018	

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
	4. Änderung			31.402.200 €	hoch	5-8			Okt/Nov 2019	Laut aktuellem Bauzeitenplan des Generalplaners ist mit einer Verzögerung der Fertigstellung zum 31.10.2019 zu rechnen.	14.01.2019
8	<b>Erneuerung der Straßen "Schwerfelstraße", "Asterstraße", "Veilchenweg" und "Niedenhof"</b>	7-66	02.09.2015	757.270 €	gering			II/2016	IV/2016		21.09.2015
	1. Änderung							III/2016	I/2017	Vorlaufende Maßnahme der Rheinenergie (neue Gas -, Wasser -, Stromtrasse	16.03.2016
	2. Änderung							I/2017	III/2017	Maßnahme Rheinenergie noch nicht abgeschlossen, Ermittlung wirtschaftlichster Bauweise wegen belastetem Oberbau und nicht standfestem Untergrund	14.09.2016
	3. Änderung							III/2017	I/2018	Verschiebung aus personellen Gründen	29.05.2017
	4. Änderung							IV/2017	II/2018	Ausschreibung liegt jetzt vor	13.08.2017
	5. Änderung							I/2018	III/2018	Ausschreibung wurde ohne Angebot submitted	13.11.2017
	6. Änderung								X	Die Maßnahme wurde inzwischen beauftragt	08.04.2018
	7. Änderung								I/2019	Aufgrund des Baufortschritts (Einschränkung durch Hochbaumaßnahmen) zeichnet sich ab, dass eine Fertigstellung in 2018 nicht mehr realistisch ist. Wegen fehlender Tragfähigkeit und damit verbundenen Mehrmengen bei der Bodenentsorgung muss die Kostensicherheit weiterhin mit "gering" angegeben werden.	05.10.2018
	8. Änderung					8			I/2019	Bauzeit verlängert sich, Abschluss in 2018 nicht mehr realistisch	27.11.2018
10	<b>Ertüchtigung der Energie- u. Wärmeanlage auf der Kläranlage Beningsfeld</b>	7-68	23.02.2016	666.000 €	gering			2017		<b>in Planung</b>	16.03.2016
	1. Änderung							2018		Verzögerungen in der Planung aufgrund erhöhtem Abstimmungsbedarf der Umsetzungsmöglichkeit der Entwurfsvarianten	15.01.2018
	2. Änderung							2019		Es wird ein anderes Ingenieurbüro mit der weiteren Planung beauftragt, da sowohl die Entwurfslösung sowie die zeitliche Maßnahmenabwicklung nicht die Zustimmung der Stadt findet. Da es sich um einen stufenweise zu beauftragenden Ingenieurvertrag handelt, entstehen keine Mehrkosten.	24.05.2018
	3. Änderung					3				Planungsleistung wurde neu beauftragt.	24.08.2018
11	<b>Sanierung der Filtration auf der Kläranlage Beningsfeld</b>	7-68	20.04.2016	5.413.260 €	gering			2018	2019	<b>Planungsleistung wird EU-weit ausgeschrieben, Fördermöglichkeiten werden geprüft</b>	28.04.2016
										Planungsleistung ist vergeben	15.01.2018
	1. Änderung					6		2019	2019	Die Entwurfsplanung wurde der Bezirksregierung fristgerecht bis Ende Mai vorgelegt. Es wurden umfangreichere statische Betrachtungen erforderlich, wodurch sich die Erstellung des Leistungsverzeichnisses verzögert. Die Vergabe erfolgt somit erst im Frühjahr 2019, so dass sich der Baubeginn auf 2019 verschiebt.	26.11.2018
13	<b>Sanierung/Neubau Betriebshof Obereschbach</b>	7-69	24.04.2013	8.000.000 €	gering			III/2017	I/2019	<b>Beginn des Abrisses. Kostenangabe auf der Basis, dass ein neu zu bauender Betriebshof in vergleichbarer Größe rd. 16 Mio € kostet, die Sanierung am Standort auf die Hälfte des Kostenaufwandes geschätzt wird.</b>	09.09.2016 09.04.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauf-tragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
1. Änderung				10.300.000 €	gering/mittel			III/2017	I/2019	Untersuchungen des Bodens haben ergeben, dass dieser nicht überall für die Belastungen durch die neuen Gebäude bzw. der Fahrzeuge geeignet ist. Teilweise sind hohe Aufschüttungen mit Altlasten vorhanden, deren Beseitigung aufwändig sind und zu hohen Deponiekosten führen. Ferner ist eine Hangprofilierung erforderlich, um die Regenwasserableitung sicherzustellen. Ein weiterer Kostenfaktor ergibt sich aus Lärminderungsmaßnahmen, wonach z.B. ein zusätzliches Silo für die Beladung kleinerer Fahrzeuge mit Salz erforderlich ist.	01.02.2016
2. Änderung				9.981.000 €						Gesamtkosten nach Stand 24.02.2017 ohne Dienstwohnung (Realisierung abhängig vom Beschluss des AUKIV am 06.04.2017). Sollte der AUKIV den Bau einer Dienstwohnung beschließen, steigen die Kosten um 319.000 € auf 10.300 000 €. Hinweis: Der AUKIV hat am 06.04.2017 beschlossen, dass keine Dienstwohnung gebaut wird.	24.02.2017 12.04.2017
3. Änderung					gering/mittel		z.T	IV/2017	IV/2020	Erste Abbrucharbeiten (Halle 1) wurden im Dezember 2017 durchgeführt. Durch die personelle Situation im Abwasserwerk ist erforderlich die Aufgaben der Koordination der Maßnahme (interne Koordination und Projektsteuerung) anders zu beauftragen bzw. intern zu verteilen. Dies hat Auswirkungen auf Zeitplanung und Kosten, so dass sich der Start der für November 2017 geplanten europaweiten Ausschreibung des Tiefbaues verzögert hat. Zudem war die Zeitplanung insgesamt zu optimistisch, so dass eine Überarbeitung erforderlich war, da insgesamt mehr als 50 verschiedene Gewerke (überwiegend EU-weit) auszuschreiben sind. Die neue Zeitplanung sieht eine Fertigstellung Ende 2020 vor. Bis zur nächsten Sitzung des AUKIV liegen weitere Kostenberechnungen und mit dem Tiefbau das erste aussagefähige Ausschreibungsergebnis vor, so dass die sich hier bereits andeutenden Mehrkosten genauer spezifiziert und dem AUKIV mitgeteilt werden können.	09.04.2018
4. Änderung				12.400.000 €	mittel					Nach den nunmehr vorliegenden Kostenberechnungen der Fachplaner ergeben sich deutliche Mehrkosten. Alleine der Tiefbau ist gegenüber ersten Annahmen von 2,0 Mio.€ auf 2,75 Mio. € gestiegen. Dafür sind u.a. Umplanungen aufgrund gesetzlicher Änderungen beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verantwortlich. Bei baubedingten Änderungen in den Gebäuden musste zudem der Brandschutz angepasst werden. Durch die nach den Kostenberechnungen ermittelten höheren Baukosten ergeben sich auch höhere Honorare für die Fachplaner. Weitere Gründe: Externe Beauftragung der Projektbegleitung und Anpassung des Aufwandes für die rechtliche Begleitung durch die Vielzahl der EU-weiten Ausschreibungen.	08.06.2018
5. Änderung				13.300.000 €	mittel					Aufgrund der derzeitigen Marktsituation liegen die Submissionsergebnisse z.T. deutlich über den Kostenberechnungen des Fachplaners (z.B.Rohbau anstelle 1,7 --> jetzt 2,1 Mio. €).	15.08.2018
6. Änderung						6-8				Insgesamt sind 32 unterschiedliche Gewerke zu planen, auszu-schreiben und zu bauen. Für alle liegen die Ausführungspläne vor, so dass die HOAI-Stufe 5 abgeschlossen ist. Während sich einzelne Maßnahmen noch vor der Ausschreibung befinden, sind andere bereits im Bau (z.B. Salzhalle u. Waschhalle).	10.01.2019
14	Aufzug Rathaus Bergisch Gladbach	8-65	06.09.2016	574.451 €	gering			III/2017	I/2018	<b>Kosten der beschlossenen Variante IV; Aussenanlagen sind noch neu zu planen. Genaue Kosten und Bauzeit können erst nach der Entwurfsplanung genannt werden!</b>	09.09.2016

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauf-tragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
	1. Änderung							Evt. erforderliche neue Zeitplanung erfolgt nach Maßnahmebeschluss		Auf Antrag des Inklusionsbeirates soll eine weitere Variante 4.a) (siehe Vorlage zum AUKIV am 15.02.2017) untersucht werden. Vorlage soll dem AUKIV im April zur Beschlussfassung vorgelegt werden.	27.01.2017
	2. Änderung									Die Planung wird entsprechend AUKIV-Beschluß vom 06.04.2017 umgesetzt. Änderungen in der Kosten- und Zeitplanung werden nach Abschluß der Entwurfsplanung fortgeschrieben.	24.05.2017
	3. Änderung			588.821 €				23.10.2017	31.08.2018	Die Umsetzung der Maßnahme beginnt in den Herbstferien zunächst mit dem Behinderten-WC. Nach dessen Fertigstellung ab Ende Dezember beginnen die Arbeiten an der Aufzugsanlage.	29.08.2017
	4. Änderung								43. KW 2018	Die Fertigstellung hat sich um einige Wochen verzögert	30.08.2018
	5. Änderung					8			Feb 2019	Die Neugestaltung des Parkplatzes am Rathaus (Charly-Vollmann-Platz) soll im Februar abgeschlossen werden, so dass die behindertengerechte Zuwegung möglich ist. Die Kosten für die Aufzugsanlage ist im genannten Budget geblieben.	14.01.2019
15	<b>Gesamtsanierung Nikolaus-Cusanus-Gymnasium</b>	8-65	07.12.2016	19.300.000 €	gering			III/2019	III/2021	<b>Entwurfsplanung mit Teilneubau wird im Juni 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.</b>	27.01.2017
	1. Änderung									Die Entwurfsplanung hat sich aufgrund weiterer Untersuchungen verzögert. Es ist beabsichtigt, eine gemeinsame Info-Veranstaltung für AUKIV und ABKSS im Oktober anzubieten und den Beschluß des AUKIV in seiner Novembersitzung einzuholen.	24.05.2017
	2. Änderung									Aufgrund wesentlicher Kostensteigerungen nach Abschluß der Entwurfsplanung müssen die Kosten noch eingehend geprüft und evtl. neue Umsetzungsmöglichkeiten zur Kostensenkung erarbeitet werden. Die Beschlussvorlage wird dem AUKIV in der Dezembersitzung oder in der Februarsitzung 2018 zur Entscheidung vorgelegt.	19.10.2017
	3. Änderung		06.02.2018	24.555.000 €	mittel			III/2019	III/2021	Der Beschluß erfolgte incl. der optionalen Maßnahmen, wobei für die Option b) dem AUKIV noch ein Entwurf der Aussenanlagen (barrierefrei und trockene und sichere Fahrradabstellplätze) vorzulegen ist.	09.04.2018
	4. Änderung		11.12.2018	24.803.500 €		4				Mehrkosten für die Außenanlagen gemäß Präsentation im AUKIV 12/2018. Die Zeitplanung der Maßnahme muss, aufgrund der Verzögerungen bei der Sanierung der OHS und somit späterer Containerbereitstellung, zu gegebener Zeit neu aufgestellt werden.	14.01.2019
16	<b>Energetische und technische Gesamtsanierung Turnhalle Sand</b>	8-65	07.12.2016	1.395.000 €	gering					<b>Planung ist beauftragt. Zeitplanung der Umsetzung noch unklar, da für die Baumaßnahme noch Baulasten und Wegerechte mit dem Nachbarn zu klären sind.</b>	27.01.2017
	1. Änderung							Nov 2017	Aug 2018		29.08.2017
	2. Änderung			1.776.000 €	hoch				Nov 2018		30.08.2018
	3. Änderung			1.956.000 €					Dez 2018	Die Ausschreibung der Aussenanlagen musste aufgehoben werden, die Fertigstellung der Aussenanlage verzögert sich damit auf den Dezember 2018, sofern sich keine weiteren witterungsbedingten Verzögerungen ergeben.	11.10.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
	4. Änderung			1.776.000 €					Dez 2019	Hier war ein Betrag i.H.v. 180.000 € irrtümlich doppelt angegeben worden, der wieder in Abzug zu bringen ist (vgl. Ausführungen H. Martmann im AUKIV am 30.10.2018 unter Top 6)	27.11.2018
	5. Änderung			1.776.000 €		8-9			Jan 2019	Die Sanierung der Turnhalle ist bis auf Restarbeiten bzw. Mängelbeseitigung im Rahmen des Budgets abgeschlossen.	14.01.2019
17	<b>Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe (Sandfang) der Kläranlage</b>	7-68	13.09.2017	1.096.000 €	mittel			Jan 18	Sep 18	<b>Maßnahme wird sich wegen derzeit unbesetzter Projektleiterstelle im Abwasserwerk verzögern</b>	19.10.2017
	1. Änderung					7		Mrz 19	Aug 19	Stellen wurden zum Teil wieder besetzt. Planungsauftrag wurde erteilt. Vergabeverfahren für die Bauleistung startet im Dezember 2018.	26.11.2018
18	<b>Erneuerung Prozessleitsystem auf der Kläranlage</b>	7-68	13.09.2017	994.000 €	gering			Jun 18	Dez 18	<b>Planungsauftrag wurde erteilt</b>	19.10.2017
	1. Änderung				mittel					Submission ist erfolgt. Danach bleibt Maßnahme im Budget. Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" erhöht.	24.05.2018
	2. Änderung						X			Der Auftrag wurde erteilt, die Maßnahme ist in der Umsetzung.	
	3. Änderung					8		Jun 18	Aug 19	Vertraglich vereinbarte Bauzeit aus dem Vergabeverfahren.	26.11.2018
20	<b>Brandschutzsanierung EGS Bensberg</b>	8-65	09.11.2017	793.000 €	mittel			II/2018	III/2019	<b>Da die Kostenberechnung vorliegt: Korrektur Status der Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" lt. Ausführung von Herrn Martmann im Dez.- AUKIV 2017</b>	13.11.2017
	1. Änderung			850.000 €	hoch				I/2019	Der 1. BA der Brandschutzsanierung wird voraussichtlich im Januar 2019 abgeschlossen	27.11.2018
	2. Änderung					9				Der 1. BA der Brandschutzsanierung ist im Rahmen des Budgets abgeschlossen. Über die weiteren Sanierungsarbeiten an der EGS Bensberg wird dem AUKIV am 05.02.2019 eine Beschlussvorlage vorgelegt.	14.01.2019

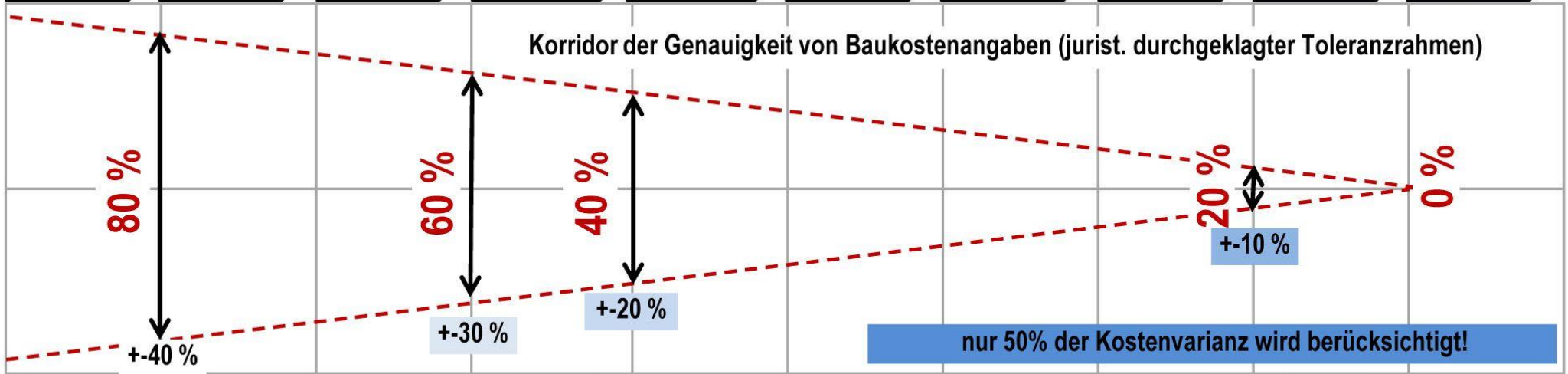
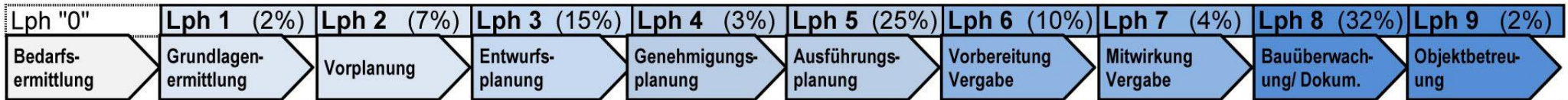
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
21	Neubau 2-fach Turnhalle DBG	8-65	09.11.2017	3.517.000 €	mittel			III/2018	III/2019	Da die Kostenberechnung vorliegt: Korrektur Status der Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" lt. Ausführung von Herrn Martmann im Dez.- AUKIV 2017	13.11.2017
	1. Änderung					5-8				Es sind erhebliche Kostenveränderungen aufgrund unvorhergesehener Ausführungsänderungen und Baupreisanpassungen aufgetreten. Diese werden dem AUKIV am 05.02.2019 in einer Beschlusvorlage detailliert dargestellt.	14.01.2019
22	Straßenausbau Elsterstraße	7-66	06.02.2018	295.000 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018
23	Straßenausbau Fasanenstraße	7-66	06.02.2018	281.000 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018
24	Straßenausbau Rosenstraße	7-66	06.02.2018	286.000 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018
25	Straßenausbau Tulpenstraße	7-66	06.02.2018	233.500 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018
26	Gewerbliche Berufsschule - Umsetzung Brandschutzkonzept, Sanierung der Toilettenanlagen und Lehrküche	8-65		2.250.000 €	gering	5-8		ab III/2018		Einzelmaßnahmen werden wie beschlossen entsprechend der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel umgesetzt	08.06.2018
27	Sanierung der Sporthalle an der kaufmännischen Berufsschule Feldstraße	8-65	27.06.2018	3.610.000 €	gering	5		ab II/2019	Mitte 2020	Die genannte Summe basiert auf einer Kostenschätzung. Erst nach Abschluss der Leistungsphase 3 sind aufgrund der dann vorliegenden Kostenberechnung konkretere Aussagen zur Kostenhöhe möglich.	26.07.2018
28	Sanierung der Sporthalle des AMG in Bensberg, Kaule	8-65	27.06.2018	2.680.000 €	gering	5		ab II/2019	Mitte 2020	Die genannte Summe basiert auf einer Kostenschätzung. Erst nach Abschluss der Leistungsphase 3 sind aufgrund der dann vorliegenden Kostenberechnung konkretere Aussagen zur Kostenhöhe möglich.	26.07.2018
29	Ausbau der Lucie-Kahlenborn-Str.	7-66	19.09.2018	338.000 €	gering	6		I/2019		Die Ausschreibung wird vorbereitet und in IV/2018 veröffentlicht	05.10.2018
30	Ausbau der Hauptstraße zwischen Fußgängerzone und Forum	7-66	19.09.2018	122.500 €	gering			II/2019	II/2019	Die Ausschreibung wird vorbereitet, so dass ein Auftrag bereits in 2018 für einen Baubeginn in II/2019 erteilt werden kann	05.10.2018
	1. Änderung			160.000 €	mittel/hoch	8				Die Submission ergab einen Preis von rd. 160.000 €	27.11.2018

grau unterlegt oder unterstrichen: Änderungen/Neuaufnahmen gegenüber der letzten dem AUKIV vorgestellten Version



Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		

### Leistungsphasen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure



**Kostenrahmen**  
Ergebnis Lph "0"

**Kostenschätzung**  
Ergebnis Lph 2

**Kostenberechnung**  
Ergebnis Lph 3

**Kostenanschlag**  
Ergebnis Lph 7

**Kostenfeststellung**  
Ergebnis Lph 8